



Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 2023

Nr. 32

Rostock, 11.07.2023

Erste Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen der Universität Rostock vom 7. Juli 2023

Anlage 1: Prüfungs- und Studienplan

**Erste Satzung zur Änderung der
Studiengangsspezifischen
Prüfungs- und Studienordnung
für den Masterstudiengang
Wirtschaftsingenieurwesen
der Universität Rostock**

vom 7. Juli 2023

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), das zuletzt durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 21. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1018) geändert wurde, und der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Rostock vom 11. November 2022 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Rostock Nr. 23/05) hat die Universität Rostock die folgende Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen als Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen vom 11. Juli 2019 wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

- a. Die Angabe zu § 8 wird wie folgt gefasst: „§ 8 (weggefallen)“
- b. Die Angabe zu § 17 wird wie folgt gefasst: „§ 17 (weggefallen)“
- c. Die Angabe zu Anlage 2 wird wie folgt gefasst: „Anlage 2: (weggefallen)“
- d. Die Angabe zu Anlage 3 wird wie folgt gefasst: „Anlage 3: (weggefallen)“

2. § 1 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

„(2) Für folgende Module, die im Rahmen des Wahlpflichtstudiums studiert werden können, gelten gemäß § 7 Absatz 3 der Rahmenprüfungsordnung (Bachelor/Master) die Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsanforderungen, Prüfungszeiträume sowie Bestimmungen über Form, Dauer und Umfang der Modulprüfung, die in der Prüfungsordnung des entsprechenden Studiengangs vorgesehen sind:

- Aktuelle Herausforderungen in Rechnungswesen und Controlling (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)“
- Ausgewählte Anwendungen der Regelungstechnik (M. Sc. Elektrotechnik)
- Ausgewählte Verfahren der Regelungstechnik (M. Sc. Elektrotechnik)
- Bankbilanzierung und -controlling (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungsunternehmen: Besteuerung und Finanzierung (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- Data-Driven Methods in Signal Processing (M. Sc. Electrical Engineering)
- Data Science (B. Sc. Informatik)
- Dienstleistungsmarketing (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- Digital Signal Processing (M. Sc. Elektrotechnik)
- Eingebettete Multi-Prozessor Systeme (M. Sc. Elektrotechnik)
- Fehlerdiagnose und Fehlertoleranz in technischen Systemen (M. Sc. Elektrotechnik)
- Finanzstatistik (M. Sc. Wirtschaftsmathematik)
- Forschungsansätze und -methoden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- Geregelt Elektrische Antriebe (M. Sc. Elektrotechnik)
- Handelsmarketing (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- High Voltage and Current Systems (M. Sc. Electrical Engineering)
- Hochtemperaturelektronik – Konstruktion und Fertigung (M. Sc. Elektrotechnik)

- IFRS-Rechnungslegung im Einzel- und Konzernabschluss (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- Integrated Reporting (B. Sc. Betriebswirtschaftslehre)
- Intelligente Prozessinformationsverarbeitung (M. Sc. Elektrotechnik)
- IT-Management (B. Sc. Wirtschaftsinformatik)
- Kanalcodierung (M. Sc. Elektrotechnik)
- Leistungshalbleiter (M. Sc. Elektrotechnik)
- Life Science Systems and Technologies (M. Sc. Elektrotechnik)
- Medizinische Sensorik (M. Sc. Elektrotechnik)
- Methoden der Dienstleistungsforschung (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- Mikrotechnologie – Aktoren und Sensoren (M. Sc. Elektrotechnik)
- Mikroökonomik der Bank (M. Sc. Volkswirtschaftslehre)
- Modeling and Simulation of Mechatronic Systems (M. Sc. Electrical Engineering)
- Moderne Methoden der Regelungstechnik (M. Sc. Elektrotechnik)
- Nationale und internationale Konzernbesteuerung (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- Personalentwicklung und Arbeitswelt (M.A. Wirtschaftspädagogik)
- Personalmanagement in Dienstleistungsunternehmen (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- Power System Control and Protection (M. Sc. Electrical Engineering)
- Power System Dynamic Stability and Control (M. Sc. Electrical Engineering)
- Praxis der Wirtschaftsinformatik (B. Sc. Wirtschaftsinformatik)
- Projektseminar Entwurf und Simulation elektronischer Baugruppen (M. Sc. Elektrotechnik)
- Projektseminar Leistungselektronik (M. Sc. Elektrotechnik)
- Prozessautomatik und Robotik (M. Sc. Elektrotechnik)
- Qualitätsmanagement in Dienstleistungsunternehmen (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- Renewable Energy: Grid Connection, Controller Design and Grid Code Requirements (M. Sc. Electrical Engineering)
- Risikomanagement (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- Statistische Modelle (B. Sc. Volkswirtschaftslehre)
- Unternehmensmodellierung (B. Sc. Wirtschaftsinformatik)
- Wirtschaftsprüfung und Beratung (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- Wissensmanagement und Elektronischer Geschäftsverkehr (M. Sc. Dienstleistungsmanagement)
- Zuverlässigkeit und Testbarkeit (M. Sc. Elektrotechnik)

3. § 2 wird wie folgt geändert:

- a. In Absatz 1 Satz 1 werden nach dem Wort „Hochschulabschlusses“ die Wörter „oder eines gleichwertigen Abschlusses an einer Berufsakademie“ eingefügt.
- b. Absatz 1 Satz 1 Ziffer 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Gemäß § 3 Absatz 2 der Rahmenprüfungsordnung (Bachelor/Master) müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden.“
- c. In Absatz 2 wird nach Satz 2 folgender Satz eingefügt:

„Der Prüfungsausschuss kann die Einladung der Bewerberin/des Bewerbers zu einem klärenden Gespräch beschließen.“

4. Dem § 4 Absatz 5 werden folgende Sätze angefügt:

„Aus dem als Anlage 1 beigefügten Prüfungs- und Studienplan folgen nähere Regelungen zur Auswahl der Module in den jeweiligen Wahlpflichtbereichen. Es können unter der Beachtung von Absatz 6 im Umfang von maximal 12 Leistungspunkten als Wahlpflichtmodule auch Bachelormodule gewählt werden, sofern sie nicht bereits zum Bestehen des Bachelorabschlusses beigetragen haben.“

5. In § 5 Absatz 3 Satz 1 wird die Angabe „§§ 9 und 10“ durch die Angabe „§§ 10 und 17“ ersetzt.

6. § 6 wird wie folgt gefasst:

„Neben den in § 6a Absatz 1 der Rahmenprüfungsordnung (Bachelor/Master) genannten Lehrveranstaltungsarten, kommt folgende weitere Lehrveranstaltungsart zum Einsatz:

- *Projektveranstaltung/Projekt*

In der Projektveranstaltung bearbeiten Studierende in Einzel- oder Gruppenarbeit unter Betreuung einer Dozentin/eines Dozenten ein Projektthema.“

7. § 7 wird wie folgt gefasst:

„Sofern in den Modulbeschreibungen bestimmt, ist gemäß § 6b der Rahmenprüfungsordnung (Bachelor/Master) als Prüfungsvorleistung regelmäßig an Übungen und Praktikumsveranstaltungen teilzunehmen.“

8. § 8 wird aufgehoben.

9. In § 9 Satz 5 werden die Wörter „Lehr- und Lernvereinbarung“ durch die Wörter „Lehr- und Lernvereinbarung/ein Learning Agreement“ ersetzt.

10. § 11 wird wie folgt geändert:

a. In Absatz 2 wird die Angabe „Absatz 1a“ durch die Angabe „Absatz 2“ ersetzt.

b. Absatz 3 wird wie folgt geändert:

„(3) In einem Modul können Prüfungsvorleistungen nach § 7 Absatz 2 der Rahmenprüfungsordnung (Bachelor/Master) bestimmt werden. Prüfungsvorleistungen können sein: Anwesenheitspflicht gemäß § 7, Hausarbeiten, Seminaraufgaben, Präsentationen, Kolloquien, Protokolle (Versuchsprotokolle), Berichte (Projektberichte, Praktikumsberichte) oder Projektarbeiten. Darüber hinaus können Prüfungsvorleistungen folgende Formen haben:

- *Belegarbeiten/Belegaufgaben:*

Eine Belegarbeit ist eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung der Lösung einer vorgegebenen Aufgabenstellung, welche sich typischerweise auf mehrere Kapitel bzw. Themen bezieht. Sie beinhaltet meist Berechnungsgänge (bspw. Auslegung, Festigkeitsnachweis, Modellierung und Simulation) und dient der Prüfung des Leistungsstandes der Studierenden. Belegarbeiten sind nach einer festgelegten Frist abzugeben.

- *Übungsaufgaben:*

Das Lösen von Übungsaufgaben dient der Prüfung des Leistungsstandes der Studierenden auch während der Vorlesungszeit und erfolgt in der Regel ohne Aufsicht.

- *Konstruktionsaufgaben/konstruktive Entwürfe:*

Sind die Umsetzung von theoretisch erlangten Kenntnissen in eine visuelle Darstellung in der Regel unter Verwendung einer geeigneten Software. Sie kann sowohl ohne als auch unter Aufsicht erfolgen.

- *Simulationsprojekte:*

Simulationsprojekte sind Projektarbeiten, in denen die Studierenden zeigen, dass sie den behandelten Lehrstoff verstanden haben und gestalterisch anwenden können. Dazu führen sie selbstständig Arbeiten durch, welche im Laufe der Veranstaltung nach Maßgabe der/des Lehrenden präsentiert und evaluiert werden.

- *Erfolgreiche Bearbeitung eines Seminarthemas:*

Die Studierenden bearbeiten nach Maßgabe der/des Lehrenden einzeln oder in Gruppen selbstständig ein praktisches oder theoretisches Thema und präsentieren die Ergebnisse. Für eine erfolgreiche Bearbeitung müssen mindestens 50 Prozent der Aufgabenstellung realisiert worden sein.

- *Hausaufgaben:*

Die Studierenden bearbeiten außerhalb der Präsenzzeiten selbstständig Aufgaben, die von der/vom Lehrenden gestellt worden sind.

- *(Labor-)Praktikumsversuche:*

Lösen definierter Aufgabenstellungen im Praktikum und Vorstellung/Dokumentation der Lösung.

- *Programmiertest:*

Die Umsetzung von theoretisch erlangten Kenntnissen in Programmcode in der Regel unter Verwendung einer geeigneten Software. Sie kann sowohl ohne als auch unter Aufsicht erfolgen.

Die konkrete Prüfungsvorleistung ist der jeweiligen Modulbeschreibung sowie dem Prüfungs- und Studienplan (Anlage 1) zu entnehmen.“

11. § 12 wird wie folgt geändert:

a. Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Die Rücknahmeerklärung der Anmeldung zu Modulprüfungen kann bis zum Ende der Anmeldefrist gemäß § 9 Absatz 3 der Rahmenprüfungsordnung (Bachelor/Master) über das Web-Portal erfolgen, danach muss sie schriftlich beim Studienbüro eingehen.“

b. In Absatz 5 Satz 1 werden die Wörter „im Modulhandbuch“ durch die Wörter „in der Modulbeschreibung“ ersetzt.

12. In § 15 Satz 2 wird die Angabe „Absatz 5“ durch die Angabe „Absatz 6“ ersetzt.

13. § 16 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

„(2) Die Planung und Organisation des Prüfungsgeschehens erfolgt in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss durch das Studienbüro. Die Anmeldung zu den Modulprüfungen erfolgt in der Regel über ein Online-Portal. Das Studienbüro erarbeitet auf der Grundlage der Anmeldungen Prüfungspläne und macht diese bekannt.“

14. § 17 wird aufgehoben.

15. § 18 wird wie folgt gefasst:

„Das Diploma Supplement (Deutsch und Englisch) mit seinen studiengangsspezifischen Angaben ist als Muster über die Internetseiten des Studienbüros abrufbar.“

16. Anlage 1 erhält die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2023/2024 an der Universität Rostock für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen immatrikuliert wurden.

2. Für Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen vor dem Wintersemester 2023/2024 begonnen haben, finden die Vorschriften der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung vom 11.07.2019 weiterhin Anwendung, dies jedoch längstens bis zum 30.09.2026. Sie können auf Antrag an den Prüfungsausschuss jedoch nach den Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung (Bachelor/Master) und der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung in der Fassung dieser Änderungssatzung geprüft werden. Der Antrag ist unwiderruflich. Bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen werden übernommen. Nach Antragstellung gelten dann auch die Änderungen in den Modulbeschreibungen für die Studierenden, welche die von der Änderung betroffenen Modulprüfungen noch ablegen müssen. Wiederholungsprüfungen sind jedoch jeweils nach Maßgabe der Modulbeschreibung in der Fassung abzulegen, die für die zu wiederholende Prüfung galt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Universität Rostock vom 5. Juli 2023 und der Genehmigung der Rektorin.

Rostock, den 7. Juli 2023

Die Rektorin
der Universität Rostock
Universitätsprofessorin Dr. Elizabeth Prommer

Anhang:

Anlage 1: Prüfungs- und Studienplan

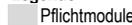
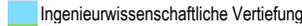
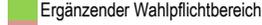
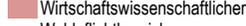
Studienbeginn im Wintersemester

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36
1	Modulname	Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung				Ergänzender Wahlpflichtbereich			Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich				
2	Modulname								Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungsunternehmen: Arbeits-, Personal- und Organisationspsychologie		Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungsunternehmen: Unternehmensrechnung und Controlling		
3	Modulname	Studienarbeit Wirtschaftsingenieurwesen					Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich						
4	Modulname	Masterarbeit Wirtschaftsingenieurwesen											

Studienbeginn im Sommersemester

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36
1	Modulname	Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung				Ergänzender Wahlpflichtbereich			Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungsunternehmen: Arbeits-, Personal- und Organisationspsychologie		Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungsunternehmen: Unternehmensrechnung und Controlling		
2	Modulname								Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich				
3	Modulname	Studienarbeit Wirtschaftsingenieurwesen					Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich						
4	Modulname	Masterarbeit Wirtschaftsingenieurwesen											

Legende

 Pflichtmodule	E - Exkursion	S - Seminar	A - Abschlussarbeit	pP - praktische Prüfung	LP - Leistungspunkte
 Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung	IL - Integrierte Lehrveranstaltung	SPÜ - Schulpraktische Übung	B/D - Bericht/Dokumentation	PrA - Projektarbeit	min - Minuten
 Ergänzender Wahlpflichtbereich	Ko - Konsultation	Tu - Tutorium	HA - Hausarbeit	Prot - Protokoll	RPT - Regelprüfungstermin
 Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich	OS - Online-Seminar	Ü - Übung	K - Klausur	R/P - Referat/Präsentation	Std - Stunden
	P - Praktikumsveranstaltung	V - Vorlesung	Koll - Kolloquium	SL - Studienteistung	SWS - Semesterwochenstunden
	Pr - Projektveranstaltung	PL - Prüfungsleistung	MC - Multiple Choice Prüfung	T - Testat	Wo - Wochen
			mP - mündliche Prüfung		

Pflichtmodule

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT		benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang			WS	SoSe	
Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungsunternehmen: Arbeits-, Personal- und Organisationspsychologie	3551050	V/2; OS/2	keine	K (90 min)	6	Sommersemester	2	1	benotet
Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungsunternehmen: Unternehmensrechnung und Controlling	3551060	V/2; Ü/1	keine	K (90 min)	6	Sommersemester	2	1	benotet
Studienarbeit Wirtschaftsingenieurwesen	1552280	Ko/0,5	keine	1. PL: B/D (40-70 Seiten, 270 Std.) (75%) 2. PL: Koll (20 min) (25%)	12	jedes Semester	3	3	benotet
Masterarbeit Wirtschaftsingenieurwesen	1552260		keine	1. PL: A (20 Wo, 60-100 Seiten) (66,6%) 2. PL: Koll (40 min (20 min Präsentation + 20 min Diskussion)) (33,3%)	30	jedes Semester	4	4	benotet

Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung

In der gewählten Studienrichtung ist eine Vertiefungsrichtung zu wählen. Unter Beachtung der Semesterlage und Teilnahmevoraussetzungen sind Module der gewählten Vertiefungsrichtung im Umfang von 30 LP aus dem entsprechenden Katalog zu wählen. Dabei sind in jeder Vertiefungsrichtung entsprechend gekennzeichnete Module obligatorisch zu belegen. Der Gesamtumfang der Module mit Bachelorniveau, welche für den Masterabschluss belegt werden, darf 12 LP nicht überschreiten. Module, die bereits zum Bestehen des Bachelorabschlusses beigetragen haben, dürfen nicht erneut belegt werden.

Studienrichtung Elektrotechnik

Vertiefungsrichtung Automatisierungstechnik**

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Ausgewählte Anwendungen der Regelungstechnik	1350900	V/2; Ü/2; P/1	keine	1. PL: mP (30 min) (50%) 2. PL: R/P (20 min Projektbericht in Form eines Vortrages) (50%)	6	Wintersemester	3	benotet
Data-Driven Methods in Signal Processing	1351800	V/2; Ü/2	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Digital Signal Processing	1351870	V/3; Ü/1; P/1	Bestehen aller Praktikumsversuche	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Fehlerdiagnose und Fehlertoleranz in technischen Systemen	1350670	V/2; Ü/2; P/1	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Intelligente Prozessinformationsverarbeitung	1351000	V/2; S/2	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Kanalcodierung	1351890	V/3; Pr/2	Programmiertest	mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Life Science Systems and Technologies	1351030	V/2; S/2	erfolgreiches Absolvieren von 5 Seminaraufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Eingebettete Multi-Prozessor-Systeme	1350930	V/3; Ü/2	keine	mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Geregelte Elektrische Antriebe	1351450	V/3; Ü/1; P/1	Bestehen aller Praktikumsversuche	mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Moderne Methoden der Regelungstechnik	1351070	V/2; Ü/2; P/1	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Project Seminar Power Electronics	1351660	V/2	Präsentation der Zwischenergebnisse	R/P (20 min der durchgeführten PrA)	6	Sommersemester	3	benotet
Prozessautomation und Robotik	1552270	V/2; S/2; P/1	Erfolgreiche Bearbeitung eines Seminarthemas	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet

Vertiefungsrichtung Elektrische Energietechnik**

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Ausgewählte Anwendungen der Regelungstechnik	1350900	V/2; Ü/2; P/1	keine	1. PL: mP (30 min) (50%) 2. PL: R/P (20 min Projektbericht in Form eines Vortrages) (50%)	6	Wintersemester	3	benotet
High Voltage and Current Systems	1351620	V/3; Ü/1; P/1	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Intelligente Prozessinformationsverarbeitung	1351000	V/2; S/2	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Leistungshalbleiter	1350500	V/3; Ü/1; P/1	Bestehen aller Praktikumsversuche	mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Power System Control and Protection	1351910	V/3; Ü/1; P/1	Selbständiges lösen von mindestens 50% der Übungsaufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Renewable Energy: Grid Connection, Controller Design and Grid Code Requirements	1351940	V/3; Ü/1	Selbständiges lösen von mindestens 50% der Übungsaufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Umrichterregelung für Erneuerbare Energien	1351780	V/2; P/2	erfolgreiches Bestehen aller Praktikumsversuche	mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Geregelte Elektrische Antriebe	1351450	V/3; Ü/1; P/1	Bestehen aller Praktikumsversuche	mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Moderne Methoden der Regelungstechnik	1351070	V/2; Ü/2; P/1	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Power System Dynamic Stability and Control	1351920	V/3; Ü/1; P/1	Selbständiges lösen von mindestens 50% der Übungsaufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Project Seminar Power Electronics	1351660	V/2	Präsentation der Zwischenergebnisse	R/P (20 min der durchgeführten PrA)	6	Sommersemester	3	benotet
Prozessautomation und Robotik	1552270	V/2; S/2; P/1	Erfolgreiche Bearbeitung eines Seminarthemas	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet

Vertiefungsrichtung Elektroniktechnologie**

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Leistungshalbleiter	1350500	V/3; Ü/1; P/1	Bestehen aller Praktikumsversuche	mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Modeling and Simulation of Mechatronic Systems	1351320	V/2; Ü/1; Pr/1	Anfertigung und Verteidigung des Simulationsprojekts	K (150 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Projektseminar Entwurf und Simulation elektronischer Baugruppen	1351670	Pr/2	Projektarbeit (erfolgreiche Bearbeitung eines FEM-Modells mit dazugehöriger Dokumentation, ca. 10-15 Seiten)	mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Renewable Energy: Grid Connection, Controller Design and Grid Code Requirements	1351940	V/3; Ü/1	Selbständiges lösen von mindestens 50% der Übungsaufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Zuverlässigkeit und Testbarkeit elektronischer Systeme	1350480	V/2; S/2	keine	mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Eingebettete Multi-Prozessor-Systeme	1350930	V/3; Ü/2	keine	mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Hochtemperaturelektronik - Konstruktion und Fertigung	1351630	V/2; P/1	R/P (10 min)	B/D (ca. 10 Seiten)	6	Sommersemester	3	benotet
Mikrotechnologie - Aktoren und Sensoren	1351060	V/2; Pr/2	erfolgreiche Durchführung und Verteidigung (15 min Vortrag) eines Projektes	1. PL: K (60 min) (50%) 2. PL: R/P (30 min mit anschließender wissenschaftlicher Diskussion) (50%)	6	Sommersemester	3	benotet
Project Seminar Power Electronics	1351660	V/2	Präsentation der Zwischenergebnisse	R/P (20 min der durchgeführten PrA)	6	Sommersemester	3	benotet

Prozessautomation und Robotik	1552270	V/2; S/2; P/1	Erfolgreiche Bearbeitung eines Seminarthemas	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
-------------------------------	---------	---------------	--	-----------------------------	---	----------------	---	---------

Studienrichtung Maschinenbau

Vertiefungsrichtung Energie- und Umwelttechnik

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Hydraulische Strömungsmaschinen	1551050	V/2; Ü/2	keine	mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Konstruktion von Windenergieanlagen	1551550	V/2; Ü/2	2 Konstruktionsaufgaben	mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Motorthermodynamik	1551610	V/2; Ü/2	keine	K (120 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Regenerative Energietechnik	1551630	V/2; Ü/2	keine	K (120 min) oder mP (30 min) oder R/P (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Thermodynamik der Verbrennung	1551670	V/2; Ü/2	keine	K (120 min) oder mP (30 min) oder R/P (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Verbrennungsmotoren 1: Konstruktionsgrundlagen emissionsarmer Verbrennungsmotoren ¹	1501090	V/2; P/2	keine	K (120 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Windenergietechnik	1551710	V/2; Ü/2	2 Belegaufgaben	mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Kälte- und Klimatechnik	1551570	V/2; Ü/2	keine	K (120 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Mehrstoffthermodynamik	1551110	V/3; Ü/2	keine	K (120 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Simulation von Windenergieanlagen - Einführung und praktische Anwendung	1551640	V/2; Ü/2	2 Belegaufgaben	mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Thermische Strömungsmaschinen	1551090	V/2; Ü/1; P/1	keine	mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Verbrennungsmotoren 2: Brennverfahren, Abgasreinigung und Kraftstoffe für die Energiewende ¹	1551690	V/2; P/2	keine	mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Wärme- und Stoffübertragung ¹	1501110	V/3; Ü/2	keine	K (120 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet

Vertiefungsrichtung Fertigungs- und Automatisierungstechnik

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Additive Fertigungsverfahren	1551950	V/2; P/2	Absolvieren von 4 Praktikumsversuchen; ein zusammenfassender Praktikumsbericht über alle Versuche (15-20 Seiten, in Gruppen)	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Anlagenwirtschaft	1551400	V/2; Ü/1	keine	K (60 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Klebtechnik	1551940	V/2; Ü/2	keine	K (60 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Qualitätsmanagement	1550090	V/2; Ü/2	keine	K (60 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Schweißmetallurgie	1551910	V/2; Ü/1	keine	K (60 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Umformtechnisches / Mechanisches Fügen	1551680	V/2; Ü/1	keine	K (60 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Ausgewählte Fertigungsverfahren	1552250	V/2; Ü/2	keine	K (60 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet

Erste Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Anlage 1: Prüfungs- und Studienplan

Computer Aided Design (CAD)	1551980	V/2; Ü/1	4 konstruktive Entwürfe (z.B. 3D-CAD-Geometriemodelle)	K (60 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Metallische Konstruktionswerkstoffe/ Wärmebehandlung	1550240	V/3; Ü/1	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Schweißkonstruktion	1550310	V/2; Ü/2	keine	K (60 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Schweißtechnologie	1550320	V/2; Ü/1; P/2	keine	K (60 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Steuerungstechnik	1550100	V/2; Ü/2	keine	K (60 min)	6	Sommersemester	3	benotet

Vertiefungsrichtung Logistik

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet	Modulart
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang					
Intralogistik	1551540	V/2; Ü/2	keine	K (90 min)	6	Sommersemester	3	benotet	obligatorisch
Maritime Logistik	1551580	V/2; Ü/2	keine	K (90 min)	6	Sommersemester	3	benotet	obligatorisch
Supply Chain Management	1551650	V/2; Ü/2	keine	K (90 min)	6	Wintersemester	3	benotet	obligatorisch
Ausgewählte Themen der Logistik	1551520	V/1; Ü/1; S/2	keine	1. PL: HA (16 Wo; 25-35 Seiten) (50%) 2. PL: K (60 min) oder mP (20 min) (50%)	6	Wintersemester	3	benotet	wahl- obligatorisch
Computer Aided Design (CAD)	1551980	V/2; Ü/1	4 konstruktive Entwürfe (z.B. 3D-CAD-Geometriemodelle)	K (60 min)	6	Sommersemester	3	benotet	wahl- obligatorisch
Management von Entwicklungsteams und Projekten	1500690	V/2; Ü/2	Zwei Präsentationen à 30 min	K (90 min)	6	Sommersemester	3	benotet	wahl- obligatorisch
Operations Research ^{1**}	1101380	V/3; Ü/1	keine	K (120 min) oder mP (20 min)	6	Sommersemester	3	benotet	wahl- obligatorisch

Vertiefungsrichtung Produktentwicklung

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Additive Fertigungsverfahren	1551950	V/2; P/2	Absolvieren von 4 Praktikumsversuchen; ein zusammenfassender Praktikumsbericht über alle Versuche (15-20 Seiten, in Gruppen)	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Festigkeitsoptimiertes und bruchsicheres Gestalten	1550690	V/2; Ü/2	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Grundlagen der Berechnung maritimer Strukturen	1551170	V/2; Ü/2	3 Belegaufgaben	mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Konstruktionsmethodik	1551560	V/2; Ü/2	3 Belegarbeiten	K (60 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Leichtbaukonstruktion	1550220	V/2; Ü/2	keine	K (60 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Betriebsfestigkeit	1550210	V/2; Ü/1	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Computer Aided Design (CAD)	1551980	V/2; Ü/1	4 konstruktive Entwürfe (z.B. 3D-CAD-Geometriemodelle)	K (60 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Finite-Elemente-Methode zur Berechnung maritimer Strukturen	1551220	V/2; Ü/2	3 Belegaufgaben	mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Leichtbauwerkstoffe	1550230	V/2; Ü/2	keine	K (60 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Management von Entwicklungsteams und Projekten	1500690	V/2; Ü/2	Zwei Präsentationen à 30 min	K (90 min)	6	Sommersemester	3	benotet

Erste Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Anlage 1: Prüfungs- und Studienplan

Metallische Konstruktionswerkstoffe/ Wärmebehandlung	1550240	V/3; Ü/1	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Projekt Produktentwicklung	1552130	Pr/4; IL/2	2 Zwischenpräsentationen (in Gruppen, je 30min); Kolloquium (in Gruppen, 30 min Präsentation zzgl. 15 min Diskussion)	B/D (60-80 Seiten)	12	Sommersemester	3	benotet
Technische Schwingungslehre	1551660	V/2; Ü/2	Erfolgreiche Durchführung des Laborpraktikums (4 Aufgaben)	K (120 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet

Ergänzender Wahlpflichtbereich

Unter Beachtung der Semesterlage und Teilnahmevoraussetzungen sind noch nicht belegte Module im Umfang von 12 LP aus den nicht gewählten Vertiefungsrichtungen oder dem folgenden Katalog zu wählen. Der Gesamtumfang der Module mit Bachelorniveau, welche für den Masterabschluss belegt werden, darf 12 LP nicht überschreiten. Module, die bereits zum Bestehen des Bachelorabschlusses beigetragen haben, dürfen nicht erneut belegt werden.

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Einführung in die angewandte C++ Programmierung ¹	1501120	V/2; S/2	keine	HA (1 Woche; 15 Seiten)	6	Wintersemester	2	benotet
Englisch Fachkommunikation Maschinenbau C1.1 GER***	9101680	Ü/4	Anwesenheitspflicht in der Übung; Prüfungsvorleistung(en)*	B/D (14 Wo, semesterbegleitendes Portfolio (5 Seiten)) oder K (90 min)	6	Wintersemester	2	benotet
Englisch Fachkommunikation Wirtschaftswissenschaften C1.1 GER***	9101870	Ü/4	Anwesenheitspflicht in der Übung; Prüfungsvorleistung(en)*	B/D (14 Wo, semesterbegleitendes Portfolio (5 Seiten)) oder K (90 min)	6	Wintersemester	2	benotet
Gewerbliche Schutzrechte	1551720	V/2; Ü/2	3 Belegarbeiten	K (90 min)	6	Wintersemester	2	benotet
Motor- und Energiemanagement für Fahrzeugantriebe	1551600	V/2; P/2	keine	mP (30 min)	6	Wintersemester	2	benotet
Schiffsfertigungstechnik - Betrieb von Werften	1551060	V/2; Ü/2	keine	K (60 min)	6	Wintersemester	2	benotet
Verbrennungsmotoren 3: Entwicklungsmethoden für Brennverfahren und Abgasreinigung	1551930	V/2; P/2	keine	mP (30 min)	6	Wintersemester	2	benotet
Arbeitswissenschaften	1500650	V/2; Ü/2	keine	K (90 min)	6	Sommersemester	2	benotet
BALANCE - Einführung in interdisziplinäres Denken ¹	1501460	V/2; Ü/2	keine	B/D (BALANCE-Studie in der jeweiligen Fachdisziplin, ca. 10 Seiten)	6	Sommersemester	2	benotet
Blue Engineering - Nachhaltigkeit im Ingenieurwesen ¹	1501560	S/4	keine	1. PL: B/D (Portfolio, 10 Seiten) (50%) 2. PL: Bericht mit Präsentation (ca. 10-15 Seiten; 10-15 min (je Gruppenmitglied)) (50%)	6	Sommersemester	2	benotet
Englisch Fachkommunikation Wirtschaftswissenschaften C1.2 GER***	9101880	Ü/4	Anwesenheitspflicht in der Übung; Prüfungsvorleistung(en)*	1. PL: B/D (14 Wo, semesterbegleitendes Portfolio (5 Seiten)) oder K (90-120 min) (50%) 2. PL: mP (45 min) (50%)	6	Sommersemester	2	benotet
Fertigungsmesstechnik	1550080	V/2; Ü/2	keine	K (60 min)	6	Sommersemester	2	benotet
Großmotoren für Schiffsanwendungen - Grundlagen und Zukunftstrends	1551530	V/2; P/2	keine	mP (30 min)	6	Sommersemester	2	benotet
Mikrofluidik	1551990	V/2; P/2	Absolvieren von 5 Praktikumsversuchen; 5 Versuchsprotokolle (je 5-10 Seiten, in Gruppen)	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	2	benotet
Optimierungsmethoden in der Mechatronik	1552120	V/3; Ü/1; P/1	Anwesenheitspflicht in der Praktikumsveranstaltung; Bestehen von 3 Praktikumsversuchen	K (120 min)	6	Sommersemester	2	benotet

Erste Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Anlage 1: Prüfungs- und Studienplan

Technologien zur Meeresenergienutzung	1552160	V/2; Ü/1; P/1	Versuchsprotokoll (ca. 15 Seiten) und Präsentation (20 min)	mP (30 min)	6	Sommersemester	2	benotet
Theorie und Entwerfen von Unterwassersystemen	1552230	V/2; Ü/2	schriftliche Hausaufgabe (ca. 10 Seiten)	mP (20 min)	6	Sommersemester	2	benotet
Verbrennungsmotoren 4: Zukunftsstrategien für klimaneutrale Mobilität	1551700	V/2; P/2	keine	mP (30 min)	6	Sommersemester	2	benotet
Englisch Fachkommunikation Ingenieurwissenschaften C1.2 GER***	9101700	Ü/4	Anwesenheitspflicht in der Übung; Prüfungsvorleistung(en)*	1. PL: B/D (14 Wo; semesterbegleitendes Portfolio (5 Seiten)) oder K (90-120 min) (50%) 2. PL: mP (45 min) (50%)	6	jedes Semester	2	benotet

Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich**

Unter Beachtung der Semesterlage und Teilnahmevoraussetzungen sind Module im Umfang von 24 LP aus dem folgenden Katalog zu wählen. Der Gesamtumfang der Module mit Bachelorniveau, welche für den Masterabschluss belegt werden, darf 12 LP nicht überschreiten. Module, die bereits zum Bestehen des Bachelorabschlusses beigetragen haben, dürfen nicht erneut belegt werden.

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Aktuelle Herausforderungen in Rechnungswesen und Controlling	3551230	V/2; S/2	keine	HA mit Präsentation (6 Wo, 12-15 Seiten)	6	Wintersemester	3	benotet
Anlagenwirtschaft	1551400	V/2; Ü/1	keine	K (60 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Bankbilanzierung und -controlling	3551540	V/2; Ü/1	keine	mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungsunternehmen: Besteuerung und Finanzierung	3550540	V/3; Ü/1	keine	K (90 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Data Science ¹	1101050	V/2; Ü/2	keine	K (120 min) oder mP (20 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Dienstleistungsmarketing	3550860	V/1; Ü/1,5; S/1,5	keine	K (60 min) oder R/P (20-30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Finanzstatistik	3551530	V/3; Ü/1	keine	K (90 min) oder mP (20 min)	6	unregelmäßig im Wintersemester	3	benotet
Forschungsansätze und -methoden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	3551200	S/4	keine	HA mit Präsentation (6 Wo (12-15 Seiten))	6	Wintersemester	3	benotet
IT-Management ¹	1101500	IL/4	Lösen von 50% der Übungsaufgaben	K (180 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Methoden der Dienstleistungsforschung	3550530	V/6; Ü/2	keine	K (120 min)	12	Wintersemester	3	benotet
Personalentwicklung und Arbeitswelt	3551370	V/2; Ü/2	keine	HA (6 Wo, 12-15 Seiten)	6	Wintersemester	6	benotet
Personalmanagement in Dienstleistungsunternehmen	3551070	V/2; Ü/2; S/4	keine	1. PL: HA mit Präsentation (6 Wo (12-15 Seiten)) (50%) 2. PL: mP (30 min) (50%)	12	Wintersemester (Beginn)	3	benotet
Qualitätsmanagement	1550090	V/2; Ü/2	keine	K (60 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Qualitätsmanagement in Dienstleistungsbranchen	3550590	V/1; S/3	keine	R/P (20 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Statistische Modelle ¹	3500480	V/2; Ü/2	keine	K (90 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Supply Chain Management	1551650	V/2; Ü/2	keine	K (90 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Wissensmanagement und Elektronischer Geschäftsverkehr	1151100	IL/4	Lösen von Übungsaufgaben oder Hausarbeiten	K (180 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Handelsmarketing	3550980	V/1,5; Ü/1,5; S/1	keine	K (60 min) oder R/P (20-30 min)	6	Sommersemester	3	benotet

Erste Sitzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Anlage 1: Prüfungs- und Studienplan

IFRS-Rechnungslegung im Einzel- und Konzernabschluss	3551260	V/2; S/2	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Management von Entwicklungsteams und Projekten	1500690	V/2; Ü/2	Zwei Präsentationen à 30 min	K (90 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Nationale und Internationale Konzernbesteuerung	3551190	V/2; S/2	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Operations Research ¹	1101380	V/3; Ü/1	keine	K (120 min) oder mP (20 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Risikomanagement	3551490	V/2; Ü/2	keine	mP (30 min)	6	Sommersemester	3	benotet
Unternehmensmodellierung ¹	1101560	V/2; S/2	keine	HA (9 Wo, 10-15 Seiten in Gruppenarbeit zu einer Problemstellung der Unternehmensmodellierung mit Koll (10 min pro Studierenden))	6	Sommersemester	3	benotet
Wirtschaftsprüfung und Beratung	3551110	V/1; S/6	keine	1. PL: HA mit Präsentation (6 Wo, ca 12-15 Seiten) (50%) 2. PL: mP (30 min) (50%)	12	Sommersemester	3	benotet
Integrated Reporting ¹	3500900	S/2	keine	HA mit Präsentation (10-14 Seiten; 15 min)	6	unregelmäßig	3	benotet
Mikroökonomik der Bank	3550720	V/2; Ü/1	keine	K (90 min) oder mP (20 min)	6	unregelmäßig	3	benotet
Praxis der Wirtschaftsinformatik ¹	1101510	IL/2	keine	HA (3 Wo, 10 Seiten)	6	unregelmäßig	3	unbenotet

¹ Bei diesem Modul handelt es sich um ein Modul auf Bachelorniveau. Der Gesamtumfang der Module mit Bachelorniveau, welche für den Masterabschluss belegt werden, darf 12 LP nicht überschreiten, gemäß § 4 (5) der SPSO.

* Anwesenheitspflicht in den Übungen. Prüfungsvorleistungen können sein: berufs- und studienbezogene Schriftstücke und Gespräche, Lektüre fachbezogener Literatur, Fallstudien, Präsentationen. Die genaue Prüfungsvorleistung wird spätestens in der zweiten Semesterwoche durch die Lehrkraft bekannt gegeben. (Die Prüfungsvorleistungen richten sich nach der Prüfungsordnung des Sprachenzentrums.)

** Es gilt die aktuelle Modulversion (in dem gesamten Wahlpflichtbereich) nach der gültigen Prüfungsordnung des entsprechenden Studiengangs, gemäß § 1 (2) der SPSO.

*** Für die Module des Sprachenzentrums gelten die Bestimmungen aus ihren jeweiligen Prüfungsordnungen, gemäß §1 (3) der SPSO.